

**PROTOKOLL ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG am 09. Juli 2018,
18.00 Uhr im Staatenhaus, Saal 3**

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Gäste: Frau Dr. Meyer

TOP 1 - Begrüßung:

Herr Pabelick begrüßt auch im Namen seines Stellvertreters, Herrn Ulrich, alle Anwesenden sehr herzlich und dankt Ihnen für ihr zahlreiches Kommen.

Ein besonderes Willkommen richtet er an Frau Dr. Meyer mit ihrem Team. Er spricht allen Sponsoren, u.a. den Eheleuten Albrecht, der Sparkasse KölnBonn und der Pandion AG mit deren Inhaber Reinhold Knodel, seinen besonderen Dank aus.

Als Ehrengast begrüßt Herr Pabelick ganz herzlich den früheren langjährigen Verwaltungsdirektor, Herrn Dr. Karl Zieseniß, der es sich nicht hat nehmen lassen, trotz seines hohen Alters unserer Sitzung beizuwohnen. Die Mitglieder spendeten großen Applaus.

TOP 2 - Feststellung Beschlussfähigkeit:

Herr Pabelick stellt fest, dass lt. Satzung zur Mitgliederversammlung 2018 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Angemeldet haben sich 185 Personen. Anwesend waren laut Anwesenheitsliste 93 Personen.

TOP 3 - Berichte:

Herr Pabelick (Vorsitzender):

Herr Pabelick dankt der Operntendanz und dem ganzen Team der Oper für die stetige harmonische, effektive und wohlwollende Unterstützung und Hilfsbereitschaft. Besonders dankt Herr Pabelick Frau Franck, Frau Ecker, Frau Beckmann, Herrn Reichard und der Assistentin von Frau Dr. Meyer, Vera Hefe. Frau Hefe hat die Oper Köln verlassen und wurde gebührend durch unseren Verein verabschiedet.

Herr Pabelick bedankt sich bei allen Vorstands- und Beiratskollegen für die gute und kooperative Zusammenarbeit und dankt auch den Mitgliedern für ihre Treue.

Herr Pabelick berichtet, dass im Sommer 2017 ein Wechsel des Vorsitzenden stattgefunden hat. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Herr Ulrich gewählt, der Herr Pabelick in allen Situationen hilfreich zur Seite steht. Herr Pabelick bedankt sich sehr herzlich bei Herrn Dr. Kemper und dem viel zu früh verstorbenen Herrn Robertson für ihre geleistete Arbeit, denn beide Herren haben den Verein dahin geführt, wo er heute steht.

Herr Pabelick bedankt sich bei Frau Dr. Meyer, dass unsere Mitglieder zu mehreren Repertoireaufführungen („Fledermaus“, „Falstaff“, „Gli Ucellatori“) und zur Generalprobe des „Rigoletto“ eingeladen wurden. Der Workshop „Körpersprache auf der Opernbühne“ mit Frank Rhode sowie der Fachvortrag „Die Kunst des Singens“ mit Martina Franck im Bauturmtheater war ein voller Erfolg. Das „Weihnachtskonzert“ sowie das Abschlusskonzert zum Meisterkurs mit „Dmytro Popov“ fanden große Resonanz. Diese Tradition solle fortgesetzt werden.

Herr Pabelick berichtet, dass es Überlegungen gebe, unseren Verein breiter aufzustellen. Er habe Kontakt zum „Richard-Wagner-Verband“ und dessen Vorsitzenden, Herrn Stürzl, aufgenommen,

der dieses Vorhaben sehr begrüßt.

Darüber hinaus wurde Kontakt zu den „Bonner Freunden“ aufgenommen. Herr Dr. Cramer berichtet, dass dieser Verein aufgrund eines sehr geringen Beitrags mehr Mitglieder als unser Verein besitzt. Es finden viele Einzelveranstaltungen statt. Zu einigen könnten auch unsere Mitglieder eingeladen werden. Herr Dr. Cramer regt an, wie in Bonn auch in Köln einen Stammtisch für die Mitglieder einzurichten.

Herr Pabelick informiert, dass die Offenbachgesellschaft das Jubiläum 2019 mit den Aktivitäten der einzelnen die Vereine koordiniert. Wir sind mit dem „Fest der schönen Stimmen“ und der Verleihung des Offenbachpreises vertreten.

Herr Pabelick dankt Herrn Dr. Cramer, dass er mit großer Perfektion und mit ständigem Einsatz in Zusammenarbeit mit Frau Kaiser unsere Webseite betreut.

Herr Dr. Cramer berichtet, dass die Webseite sehr wenig aufgerufen wird, obwohl diese Seite Interessantes bietet. Man wolle die Aktivitäten noch vergrößern, in dem man interessante Veranstaltungen (wie z.B. Abend mit Dalia Schächter im Bauturmtheater) und Veranstaltungen aus Bonn anbietet. Weiterhin werde man interessante Aufführungen über E-Mail-Rundschreiben bekanntgeben. Er bittet die Mitglieder, doch hin und wieder einmal unsere Webseite aufzurufen.

Herr Pabelick begrüßt es sehr, dass wir in jedem Programmheft der Oper mit einer Seite vertreten sind.

Herr Pabelick berichtet, dass der Infostand jeden Abend von Mitgliedern unseres Vereins betreut wird und durch den Infostand schon mancher Verlust von Mitgliedern ausgeglichen werden konnte. Er dankt allen Mitgliedern, die am Opernstand für unseren Verein werben. Herr Pabelick dankt der Oper, ganz besonders Frau Dr. Meyer, dass ihr Team immer am Infostand präsent ist.

Herr Pabelick gibt bekannt, dass er aus Anlass der Großspende einen Brief von der Oberbürgermeisterin, Frau Reker, erhalten hat, in der diese dem Verein gratuliert und den Einsatz des Vereins insbesondere für die Kinderoper würdigt. Herr Pabelick liest diesen Brief vor.

Herr Pabelick informiert:

- . 2019 gibt es ein „Fest der schönen Stimmen“ mit Verleihung des Offenbachpreises. Die Opernintendanz ist dabei, einen geeigneten Termin und namhafte Künstler zu finden.
- . Der Verein kann für die „Walküre“ in der Kinderoper eine komplette Aufführung buchen. Termin wird mit der Intendanz noch abgesprochen.
- . Es wird ein „Weihnachtskonzert“ stattfinden.
- . Die Opernintendanz hat in Aussicht gestellt, den Besuch von zwei Generalproben zu ermöglichen.

Vorschau auf die Spielzeit 2018/19 (Frau Dr. Meyer):

Frau Dr. Meyer begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich und ganz besonders Herrn Dr. Zieseniß und betont, dass er seit vielen Jahren aus seiner privaten Stiftung ein Studiomitglied fördert. Ganz herzlichen Dank.

Frau Dr. Meyer dankt dem Verein für die Förderung des Opernstudios und ganz besonders dafür, dass noch ein weiteres Mitglied für das Opernstudio engagiert werden kann.

Den Mitgliedern dankt Frau Dr. Meyer für ihre langjährige Treue, die man auch weiterhin der Oper bewahren möge.

Frau Dr. Meyer gibt den Spielplan 2018/19 bekannt und stellt die einzelnen Produktionen vor.

Den Mitgliedern verspricht sie, dass auch in der Spielzeit 2018/19 interessante Aufführungen und Vorträge angeboten werden.

Frau Dr. Meyer berichtet, dass die Oper zwei Preise erhalten hat, und zwar den „Rudi Assauer Preis“ und den „Design Award Preis“. Es mache große Freude mit Behinderten und Demenzkranken zu arbeiten und sie werde versuchen, dieses Engagement weiter auszubauen.

Herr Pabelick dankt Frau Dr. Meyer für ihre Ausführungen.

Opernstudio (Herr Mühlbach):

Herr Mühlbach begrüßt die Anwesenden sehr herzlich und informiert, dass dem Opernstudio sieben Studierende der verschiedensten Nationalitäten zur Verfügung stehen. Es ist großes Glück, dass diese Sängerinnen und Sänger zwei Jahre im Opernstudio ausgebildet werden können.

Mit Ende dieser Spielzeit verlassen fünf Studiomitglieder die Kölner Oper, da sie ihre zweijährige Ausbildung absolviert haben.

Die Herren Choi und Schahinger verbleiben ein weiteres Jahr in Köln und die fünf ausgeschiedenen Mitglieder werden durch neue Studierende ersetzt. Herr Mühlbach bedankt sich für die Großzügigkeit des Vereins, dass er das Opernstudio ab der kommenden Spielzeit um ein zusätzliches Mitglied aufstocken kann.

Ab der Spielzeit 2018/19 gehören dem Opernstudio an:

Hyoen Lee / Kathrin Zukowski / Arnheidur Eiríksdóttir / William Goforth / Anton Kuzenok / Hoeup Choi / Yunus Schahinger.

Herr Pabelick dankt Herrn Mühlbach ganz herzlich, da er unseren Verein immer wieder mit hervorragenden Konzerten verwöhnt.

Herr Grimm (Schatzmeister):

Herr Grimm begrüßt die anwesenden Mitglieder und informiert sie über die Finanzen unseres Vereins:

- . durch einen Rückblick auf das Jahr 2017 und
- . Vorstellung des Wirtschaftsplanes für 2018 sowie einen kurzen Rückblick über das erste Halbjahr.

Zunächst zu den wesentlichen Daten des Jahres 2017:

Einnahmen in Höhe von rd. 76.000. € standen Ausgaben in Höhe von rd. 58.000,-- € gegenüber, so dass ein positives Vereinsergebnis in Höhe von rd. 18.000,-- € erzielt wurde.

Das Vereinsvermögen betrug Ende 2017 rd. 78.000,-- €.

Die Einnahmenseite wurde maßgeblich durch Mitgliedsbeiträge in Höhe von rd. 48.000,-- € und Spenden in Höhe von rd. 28.000,-- € geprägt. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Mitgliedsbeiträge stabilisiert, während sich die Spenden verdoppelt haben.

Unsere Ausgaben setzten sich im Wesentlichen aus der Förderung der Mitglieder des Opernstudios durch Stipendien in Höhe von rd. 39.000,-- €, aus der Förderung eines Meisterkurses

in Höhe von rd. 5.200,-- € und aus dem Preisgeld für den Offenbachpreis in Höhe von rd. 2.000,-- zusammen.

Sonstige Aufwendungen in Höhe von rd. 11.800,-- € -und damit etwas unter Vorjahresniveau- betrafen im Wesentlichen Verwaltungskosten sowie Aufwendungen für das Vereinsleben und die Öffentlichkeitsarbeit.

Zur Mitgliederentwicklung:

Während im Jahr 2017 34 neue Mitgliedschaften gewonnen werden konnten, endeten 42 Mitgliedschaften durch Kündigung bzw. Tod. Die Anzahl der Mitgliedschaften ging somit gegenüber dem Vorjahr um acht Mitglieder auf 361 Mitgliedschaften zurück.

Der Vorstand schlage den Mitgliedern heute deshalb zur Beschlussfassung vor, das Vereinsergebnis 2017 in Höhe von insgesamt 18.164,25 € in die freien Ergebnisrücklagen einzustellen bzw. auf neue Rechnung vorzutragen.

Im Weiteren gab Herr Grimm die wesentlichen Daten des Jahres 2018 bekannt:

Für 2018 seien Einnahmen in Höhe von rd. 566.000,-- € geplant. Davon entfielen 48.000,-- € auf Mitgliedsbeiträge und 518.000,-- € auf Spenden.

Hinsichtlich der Spenden gibt es nach Ablauf des ersten Halbjahres eine sehr erfreuliche Entwicklung: Bisher sind 513.000,-- € Spenden eingegangen. Allen Spendern sei für ihre generöse Bereitschaft, die Anliegen unseres Vereins zu unterstützen, herzlich gedankt. Die geplanten Ausgaben belaufen sich auf rd. 107.210,-- €, davon entfallen rd. 91.000,-- € auf Stipendien, Meisterkurse, das „Fest der schönen Stimmen“ und das Preisgeld für den Offenbachpreis. Aufgrund der guten finanziellen Ausstattung unseres Vereins - insbesondere durch die großzügigen Spender- konnte die Förderung der Stipendiaten seit April 2018 von 700,-- € auf 1.000,-- € monatlich erhöht werden. Zusätzlich haben wir ab der neuen Spielzeit die Anzahl der Stipendiaten von bisher fünf auf sechs erhöhen können.

Zur Mitgliederentwicklung in 2018:

Im ersten Halbjahr wurden 15 neue Mitgliedschaften gewonnen, drei Mitgliedschaften endeten, so dass sich die Anzahl der Mitgliedschaften aktuell auf 373 erhöht hat. Allerdings liegen 12 Kündigungen vor, die zum 31.12. wirksam werden.

Zu den Ausführungen von Herrn Grimm gab es aus dem Plenum keine Fragen oder Anmerkungen.

Herr Pabelick dankt Herrn Grimm für seine ausführliche Berichterstattung.

Bericht der Kassenprüfer (Herr Rochels / Herr Pakalski-Kurte):

Die Herren Rochels und Pakalski-Kurte wurden für den Verein als Kassenprüfer bestellt. Herr Pakalski-Kurte teilt mit, dass die Kassenprüfung am 14.05.2018 in den Räumen der Sparkasse KölnBonn stattfand. Er berichtet über das Ergebnis und die gut geführte Buchführung der Schatzmeisterei. Bei den strichprobenartigen Prüfungen der diversen Unterlagen ergaben sich keine Beanstandungen. Für die vorbildlich geleistete Arbeit spricht er seinen Dank aus.

TOP 4 – Entlastung Vorstand/Genehmigung Jahresabschluss:

Herr Pabelick bittet Herrn Dr. Kumerloeve die Entlastung des Vorstandes zu beantragen. Herr Dr. Kumerloeve erwähnt den guten Zustand des Vereins und bittet um Entlastung des Vorstandes. Einstimmige Zustimmung bei Enthaltung der Mitglieder des Vorstands.

Es wurde folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt:
Die Mitgliederversammlung nimmt die unter TOP 3 erstatteten Berichte zur Kenntnis.

Sie beschließt, das Vereinsergebnis 2017 -wie unter TOP 3 vorgeschlagen- in die Ergebnisrücklagen einzustellen bzw. auf neue Rechnung vorzutragen.

Sie beschließt ferner den Wirtschaftsplan für 2018, der Einnahmen in Höhe von 566.001,-- € und Ausgaben in Höhe von rd. 107.210,-- € vorsieht.

Die Zustimmung erfolgt einstimmig.

TOP 5 – Wahl der Kassenprüfer:

Herr Pabelick stellt die Frage an die anwesenden Mitglieder, ob die Herren Rochels und Pakalski-Kurte weiter als Kassenprüfer bestätigt werden. Die Herren werden einstimmig zu Kassenprüfern bestellt. Die Wahl wird angenommen.

TOP 6 – Fragen / Anregungen / Themen der teilnehmenden Mitglieder und TOP 7 – Verschiedenes

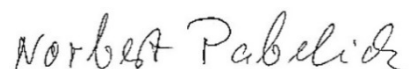
Keine, es zeigt, dass alle Mitglieder zufrieden sind.

Herr Pabelick spricht den Anwesenden nochmals seinen Dank für ihr Kommen aus und schließt die Sitzung um 19.15 Uhr.

Nach der Versammlung verspricht Herr Pabelick ein wundervolles Abschiedskonzert, das die Studierenden, die fast alle Köln verlassen, als „Dankeschön“ für ihre Förderung durch unseren Verein präsentieren möchten.

Das Opernstudio verwöhnt und beglückt die Anwesenden über anderthalb Stunden mit hervorragenden musikalischen Darbietungen. Die jungen Sängerinnen und Sänger werden von den Anwesenden mit Jubel, Bravorufen und tosendem Beifall belohnt. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitwirkenden mit einem großzügigen Präsent.

Nach dem Konzert werden die Anwesenden zu einem Empfang eingeladen.



Norbert Pabelick
Vorsitzender